

# Der flotte Zupfer

*BDZ-NRW e. V.*



***Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.***

**42. Jahrgang**

**Nr. 463**

**Oktober 2023**

**Festival „Meeting the mandolin“  
Finale am 06.-07.10.2023**

Mit einem großen Festival feiert die Philharmonie Essen das Instrument des Jahres 2023: Meeting the Mandolin“ ist das offizielle Finale des Jahres der Mandoline in Nordrhein-Westfalen. Am 06. und 07. Oktober 2023 machen vier Konzerte und ein Vortrag dieses zartbesaitete Instrument mit langer Historie auf unterschiedliche Weise erlebbar. Die Philharmonie Essen zeigt die Vielfalt der Mandolinenszene in NRW und präsentiert mit **Avi Avital** einen internationalen Star auf diesem Instrument.

Schon Ende des 19. Jahrhunderts kam die Mandoline mit italienischen Wanderarbeitern ins Ruhrgebiet. Innerhalb kürzester Zeit formierten sich unter den Bergleuten zahlreiche Zupforchester. Heute befindet sich die bundesweit einzige Hochschulprofessur für dieses Instrument in Wuppertal, die Caterina Lichtenberg – auch Schirmherrin des „Instruments des Jahres“ in NRW – innehat. Wie vielfältig die Musikszene rund um dieses Instrument in unserem Land bis heute ist, soll dieses Wochenende zeigen, an dem um den Aufenthalt des Mandolin-Stars Avi Avital der Abschluss des Jahres der Mandoline in Nordrhein-Westfalen gefeiert wird.

*(Text: Philharmonie Essen)*

Das Abschlussfestival bietet folgende Highlights:

- Das JugendZupfOrchester NRW (JZO NRW) konzertiert mit dem bekannten Mandolinisten Avi Avital.
- Die Wuppertaler Hauptfachlehrerin Prof. Caterina Lichtenberg präsentiert eine Fusion zeitgenössischer und Alter Musik.
- Das Amsterdams Gitaar en Mandoline Duo mit Marijke and Michiel Wiesenekker und das Ensemble „Alla Turca“ der Musikschule Bochum runden das Programm mit Blues, Bluegrass und Worldmusic ab.

Dazu gibt es Konzerte ausgewählter Zupforchester aus NRW: Grenzland Zupforchester Aachen, Mülheimer Zupforchester und Mandolinverein „Harmonie“ (Dinslaken + Essen) sowie und einen Vortrag zur Geschichte der Mandoline.

Weitere Informationen sowie Links zur Buchung von Einzeltickets oder ein komplettes Festivalticket unter:

<https://zupfmusiker.de/idj2023/lv-nrw/#Festival-%E2%80%9EMeeting%20the%20mandolin%E2%80%9C-%E2%80%93-am-06-07102023>

Ein Muss für alle Zupfmusik-Fans. Auf nach Essen!

## 12. Internationaler Wettbewerb für Zupforchester 16. September 2023 im Haus Overbach



*Bericht: Dr. Bergund Fuchs*

Jülich-Overbach: Schon am frühen Morgen herrscht reges Treiben auf dem Schlossplatz von Haus Overbach. Viele schwarz gekleidete Menschen, Junge und Alte, tragen ihre Instrumente zu den Übungsräumen, zu denen sie von den Orchesterscouts begleitet werden. Die ersten Töne auf Mandolinen und Gitarren sind vom Innenhof her zu hören, das Einspielen vor den Konzerten hat begonnen. Auch die Mitglieder der Jury sind eingetroffen und haben ihre Arbeit aufgenommen.

Am 16. September fand der 12. Internationale Wettbewerb für Zupforchester in Haus Overbach statt. Eingeladen hatte das Koslarer Mandolinorchester 1928 e.V., das in seiner bald 100jährigen Geschichte nun zum 12. Mal den musikalischen Wettstreit ausrichtet. Selbst hat das Ensemble nicht am Wettbewerb teilgenommen, dabei umso mehr im Hintergrund gewirkt und den reibungslosen Ablauf des ganzen Tages gewährleistet. Bürgermeister Axel Fuchs hat es sich nicht nehmen lassen, Schirmherr dieser Veranstaltung zu sein und die Gäste am Nachmittag persönlich begrüßt.

Acht Orchester aus den Niederlanden, Belgien und aus Deutschland waren der Einladung gefolgt. Nacheinander haben alle ein je 20minütiges Konzert vor der hochkarätig besetzten Jury mit Prof. em. Marga Wilden-Hüsgen, Prof. em. Dieter Kreidler und Jeannette Mozos del Campo, vorgebracht.

Die Bewertungsmaßstäbe wurden zu Beginn der Veranstaltung erläutert: für die musikalische Darbietung gibt es maximal 25 Punkte, die sich an Kri-

terien wie der werkgetreuen Wiedergabe, dem Zusammenspiel und der Instrumentaltechnik orientieren. Damit war für alle klar: wir treten nicht gegeneinander an, vielmehr sind alle Orchester angespornt, ihr Bestes geben werden.

Manchen Orchestern standen die Anspannung und Konzentration förmlich ins Gesicht geschrieben. Andere waren beim Vorspiel sogar in der Lage, miteinander Blickkontakt zu pflegen und sich aufeinander einzustellen. Wieder andere wurden von ihrem Dirigenten förmlich zur Begeisterung mitgerissen und holten das Äußerste an Klang aus ihren Instrumenten heraus. Alle verließen die Bühne nach ihrem Auftritt mit entspannter Miene in Erwartung des attraktiven Rahmenprogramms:

Im Schloss präsentierten zwei Instrumentenbauer ihre neuen Mandolinen und Mandolen, damit sie von interessierten Musikern ausprobiert werden konnten. Auch zwei Musikverlage boten hilfreiche Utensilien für die Zupfmusik an und natürlich jede Menge Noten für unterschiedliche Besetzungen.

Nach dem letzten Wertungsvorspiel zog sich die Jury zur Beratung zurück. Die Zeit bis zur Siegerehrung verbrachten viele Orchester in gemütlicher Runde im Innenhof bei den noch spätsommerlichen Temperaturen. Schließlich versammelten sich zur Bekanntgabe der Wertungen nochmals alle Orchester in der Aula, wo Prof. Kreidler das Wort ergriff: „Wir haben versucht, die Wahrheit zu finden. Doch ist dies in der Musik wie in der bildenden Kunst sehr schwierig...“ Das Mandoline-Ensemble The Strings aus Stein in den Niederlanden unter der Leitung von Annemie Hermans erzielte von allen Orchestern die beste Bewertung, nämlich 24 Punkte. Die Freude war groß, zumal sie mit der Bürgermeisterin ihrer Gemeinde, Frau Marion Leurs-Mordang, angereist waren, die eine große Förderin der Zupfmusik in ihrem Heimatort ist.

Alle Orchesterleiter bekamen eine Urkunde überreicht mit der Bewertung ihres Auftritts und dazu ein Geschenk des gastgebenden Vereins als Erinnerung an diesen Wettbewerbstag.

Alles in allem ein Familienfest der Zupfmusik im Jahr der Mandoline!

**Und nochmal:****12. Internationaler Wettbewerb für Zupforchester am 16.09.23 im Haus Overbach**

*Bericht: Denise Köhn und Raimund Draken*

Am 16. September fand im Haus Overbach in Jülich der 12. Internationale Wettbewerb für Zupforchester statt. Das Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar lud bei strahlendem Sonnenschein dazu ein, Beiträge von Orchestern aus verschiedensten Ländern zu genießen. Für das leibliche Wohl war durch die Organisatoren vor Ort bestens gesorgt.

Eingeleitet wurde der Wettbewerb durch das Mandolinen-Orchester Hüls 1922 e.V. unter der Leitung von Marijke Wiesenekker, die sowohl mit den sanften Tönen von Yurubi von Antonio Zambrano als auch mit der schmissigen Danza Cubana von Dominik Hackner begeisterten.

Das folgende Zupfensemble, ein Zusammenschluss aus der Bergischen Musikschule Wuppertal und der Folkwang Musikschule Essen unter der Leitung von Peter Johnen und Corinna Schäfer fiel nicht nur durch die zwei Harfen, die auf die Bühne getragen wurden auf. Auch der hohe Anteil an jungen Mitspielern fiel positiv ins Auge. Diese zeigten sich von ihrer besten Seite: unter anderem mit dem Stück „Kollaps“ von Andreas Lorson rissen sie das Publikum mit und ernteten stürmenden Applaus. Ihre Interpretation des Cantina Band Themas aus Star Wars führte im Publikum zu der ein oder anderen Frage, wo die Noten den für das eigene Orchester zu beschaffen wären.

Aus den Niederlanden reiste das Eerste Schiedamse Mandolineorkest O.N.I. unter der Leitung von Cor Roozendaal an und zeigte dem Publikum mit dem Wiener Konzert op. 86 von Konrad Wölki die klassischere Seite des Mandolinenorchesters mit schönem Tremolospiel.

Den Abschluss des Vormittagsprogramms machte ein Orchester aus Belgien. Das königliche Mandolinenorchester Eupen unter der Leitung von William Trips leitete mit der Suite Spagnola von Claudio Mandonico schwungvoll in die Mittagspause über.

Zeit für eine Nachmittags-Müdigkeit gab es nach der Mittagspause nicht. Das Zupforchester Ostwestfalen unter der Leitung von Johannes Bettac wusste nicht nur mit der allseits bekannten Sonata VI a grand Orchester von Valentin Roeser, sondern auch mit dem Stück Danza di Boemia (Roland Leistner-Meier) zu überzeugen. Das Wittener Mandolinen- und Gitarrenorchester 1929 präsentierte dann unter der Leitung von Reinhard und Ron Busch u.a. den Klassiker Potpourri Popolare von Giacomo Sartori mit einer sehr schönen Dynamik und äußerst präzisen Einsätzen. Einen ausdrucksvollen und lebhaften Akzent setzte sodann das Mülheimer Zupforchester unter der Leitung von Dominik Hackner mit dem anspruchsvollen Divertissement contraire von Hans Boll, gefolgt vom Preludio Sinfonico von Ugo Bottacchiari. Gerade bei diesem hochromantischen Stück präsentierte das Mülheimer Zupforchester einen satten und fulminanten Klang, der in der Orchesterwelt seinesgleichen sucht und belegte mehr als eindrucksvoll sein Niveau der absoluten Oberklasse. Den Schlusspunkt des Wettbewerbs setzte das Mandoline-Ensemble The Strings aus Stein/NL unter der Leitung von Annemie Hermans mit einer virtuosen Aufführung der Ballettmusik Don Juan von Christoph Willibald Gluck und einem mit enormer Spielfreude dargebotenen Auszug aus der anspruchsvollen Suite Immaginario von Gianluca Fortino.

Die hochkarätige Jury aus Prof. em. Marga Wilden-Hüsgen, Prof. em. Dieter Kreider und Jeanette Mozos del Campo wusste die einzelnen Teilnehmer mit großem Fachwissen zu bewerten.

Dem Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar ein großes Dankeschön für die Ausrichtung dieses wundervollen Events mit tollen Konzertbeiträgen, einer perfekt organisierten Verpflegung und einem hervorragendem Rahmenprogramm in einer eindruckenden Veranstaltungsstätte, die nicht nur für viel Begeisterung bei den Teilnehmern sorgte und zum Verweilen einlud, sondern auch Lust auf den nächsten Wettbewerb machte!

## Termine Landes- und Bezirksorchester

### JugendZupfOrchester NRW:

Herbstarbeitsphase vom **04.-07.10.23** im Haus St. Altfrid in Essen-Kettwig

### LandesZupfOrchester „fidium concentus“:

Proben finden statt am: **2./3.3.24** (Bonn), **20./21.4.23** (Probenphase), **10.-12.5.24** Teilnahme am Festival der LZOs, **14.9.24** (Tagesphase), **21.22.9.24** (Probenphase)

### SeniorenZupfOrchester-NRW „altra volta“:

Proben in der Bundeshöhe Wuppertal finden statt am: **09.12.23** von 10 bis 18 Uhr in der CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe, Bundeshöhe 6 in 42285 Wuppertal

### BezirksZupfOrchester Dortmund:

Proben mit dem Westfälischen Barock Kammer Orchester (WBKO) am 21.10.23, Konzert am 22.10. um 17 Uhr in der Pankratiuskirche in Hamm

## Termine Landesmusikakademie Heek

In Kooperation mit dem BDZ-NRW finden folgende Veranstaltungen in der Landesmusikakademie Heek statt:

1.) mit Prof. Dieter Kreidler und Michael Borner: **Ensembleleitung und -spiel für Gitarrist\*innen** an folgenden Terminen:

Phase 1: 20.10.23, 15 Uhr – 22.10.23, 13:30 Uhr

Phase 2: 24.11.23, 15 Uhr – 26.11.23, 13:30 Uhr

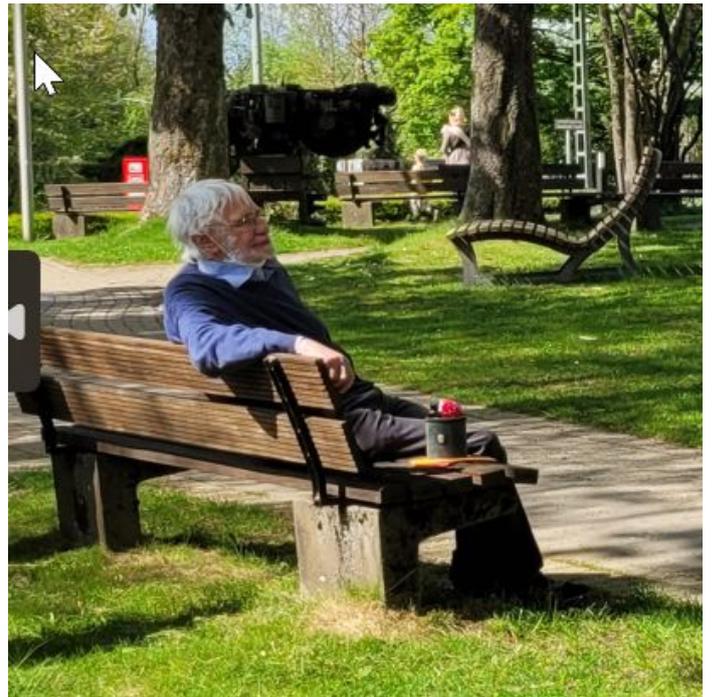
2.) **pluck `n` play – Brückenklang-Festival in der Landesmusikakademie NRW** – Zupfinstrumente und Musikkulturen in Konzerten und Workshops vom 10.11.-12.11.2023

Weitere Informationen unter:

Landesmusikakademie NRW e.V., Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg, [www.lma-nrw.de](http://www.lma-nrw.de)

## Aktuelles vom Seniorenzupforchester "altra volta"

Mit großem Bedauern haben alle Mitspieler\*innen von *altra volta* den Tod von Theo Hüsgen vernommen. Wir werden ihn sehr vermissen und seine Arbeit bestmöglich fortführen. Hier ein Bild von ihm bei seiner letzten Probe mit *altra volta* am 5. März 2023 in Wuppertal während einer Pause im Freien:



Am 10.9.23 fand die 3. Probephase in 2023 statt. Sie war geprägt von neuen Ideen und Plänen für 2024. Unsere Teilnahme am Festival der Landesorchester im Mai in Wirges wurde besprochen und gedanklich vorbereitet.

Bei der nächsten Probe am 9.12.23 von 10–18 Uhr wird das Programm dafür einstudiert. Jederzeit sind neue Mitspieler\*innen bei *altra volta* willkommen. Die Kosten für eine Tagesprobe incl. Mittagessen und Kaffee werden noch bekannt gegeben. Die Probe findet in der CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe, Bundeshöhe 6 in 42285 Wuppertal statt. Anmeldungen bitte an:

Ursula Schmitt BDZ NRW  
Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO) NRW "altra volta"

Tel. 02241/46070

mail: [u.schmitt@bdz-nrw.de](mailto:u.schmitt@bdz-nrw.de)

**Mandoline solo bei "Jugend musiziert 2024"**

Anmeldeschluss ist bekanntlich der 15. November 2023; erstmalig ausschließlich über die Webseite <http://www.jugend-musiziert.org>. Dort ist auch die komplette Ausschreibung 2024 mit allen Details zu finden. Bis Ende Januar sind die Regional-Wettbewerbe; der Landes-Wettbewerb ist vom 8. bis 12. März in Köln, der Bundes-Wettbewerb vom 16. bis 22. Mai (Pfingsten) in Lübeck. Fragen beantwortet unsere Musikleitung gern.

Der BDZ hofft auf viele Anmeldungen, damit in der Folge die regionalen Zupforchester möglichst mit jungem Nachwuchs wieder auf sich aufmerksam machen können.

**Vorbereitungskurs "Jugend musiziert" in Wuppertal**

Am Samstag, den 9. Dezember 2023 findet von 10:00 – 17:00 Uhr ein Vorbereitungskurs für den Regionalwettbewerb Jugend musiziert statt.

Dozenten sind Jeannette und Vicente Mozos del Campo. Kinder und Jugendliche mit den Instrumenten Mandoline/Gitarre sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung/Info mit Angaben zum Wettbewerbsprogramm und Wunschzeit an: [jmososdelcampo@gmx.de](mailto:jmososdelcampo@gmx.de)

Der Vorbereitungskurs findet in Wuppertal statt, die genauen Räumlichkeiten werden bei Anmeldung bekanntgegeben. Siehe auch den anhängenden Flyer!

**Ehrungen im BDZ-NRW**

Folgende Ehrungen dürfen vermeldet werden: 100jähriges Bestehen des Vereins **Mandolinen-Club Königsdorf 1923 e.V.** Den Ehrenbrief für 70-jähriges aktives Wirken erhielt **Margarete Hackenbroch**. Die Ehrennadel in Gold für 40-jähriges aktives Wirken erhielt **Sylvia Wieland-Kesterke**. Der BDZ-NRW gratuliert ganz herzlich!

**Aktuelles vom Landesmusikrat**

Der Landesmusikrat weist darauf hin, dass die Antragsfrist für die Förderung von Amateurmusikprojekten im Jahr 2024 handschriftlich von einer vertretungsberechtigten Person unterschrieben und ausschließlich postalisch bis zum 31.10.2023 beim Landesmusikrat NRW eingegangen sein müssen. Eingescannte Unterschriften können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und neue Hilfsmittel zur Antragstellung finden sich auf der Website des Landesmusikrats zum Download:

<https://www.lmr-nrw.de/>

**Aus unseren Vereinen:  
100 Jahre Mandolinen-Club 1923  
Königsdorf e.V.**

*„Ich hätte nie geglaubt, dass man mit Mandolinen und Gitarren eine solche Musik spielen kann!“*

Der Mandolinen-Club 1923 Königsdorf e.V. präsentierte anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums ein beeindruckendes Konzert.



Foto: Rainer Lambertz

„Variatio delectat“ („Abwechslung gefällt“), das wussten bereits die alten Römer. Dass diese Aussage auch heute noch ihre Berechtigung hat, bewies der Königsdorfer Mandolinenclub bei seinem Jubiläumskonzert in der Sankt-Sebastianus-Kirche - zusammen mit dem befreundeten Mandolinenor-

chester aus Euskirchen-Kuchenheim, dessen Vorsitzende Claudia Meixner mit vielen Hintergrundinformationen durch das Programm führte. Abwechslungsreich war das vom Dirigenten Ulrich Bleck zusammengestellte Programm in puncto Musikrichtung, Rhythmik, Instrumentation (in manchen Passagen sorgten ein Akkordeon bzw. ein Cello für eine andere Klangfarbe) und nicht zuletzt hinsichtlich der – deutlich wahrnehmbar – präzise einstudierten Dynamik. „Ein Mandolinenorchester – bzw. Zupforchester, was musikwissenschaftlich die präzisere Bezeichnung wäre – ist nicht auf eine bestimmte Musikrichtung festgelegt, was das Musizieren in einem solchen Ensemble besonders interessant macht. Wir können (fast) alles spielen, Heavy-Metal und Rap-Musik passen allerdings nicht so wirklich zu unseren tendenziell ohne elektrische Verstärkung gespielten Instrumenten“, so der Dirigent.

Schon beim ersten Stück, der Ouvertüre PEGASUS von Samuel Sando Dicker, fühlte man sich passagenweise an Rossini, Mozart und Carl Maria von Weber erinnert. Die SUITE in A-DUR von Jens Herwarth hingegen war der Barockmusik nachempfunden. Mit der Arie O MIO BABBINO CARO von Giacomo Puccini begeisterte die Sopranistin Inga Winkelmeier das Publikum und bei dem Stück AUF EINEM PERSISCHEN MARKT von Albert W. Ketèlbey glaubte man, in den Orient versetzt zu sein und die musikalisch dargestellte Karawane, die Bettler, Gaukler und Schlangenbeschwörer sowie den Kalifen samt seiner schönen Tochter mit seinem inneren Auge gleichsam sehen zu können. Der erste Teil des Konzertes endete mit einer überaus emotionalen Interpretation des SCHWANENSEES von Peter Tschaikowsky.

Zu einem Jubiläumskonzert gehören auch ein Rückblick über die 100-jährige Vereinsgeschichte, verschiedene Reden – unter anderem von der Frechener Bürgermeisterin Susanne Stupp – und besondere Ehrungen, diesmal vorgenommen von Frau Katja Ruhrberg, der Vertreterin des Bundesdeutscher Zupfmusiker (BDZ), dem der Mandolinclub seit 1989 angehört. Außer dem Orchester selbst erhielten Frau Margarete Weiser, die älteste

Mitspielerin des Orchesters, Frau Margarete Hackenbroich für 70-jährige aktive Mitgliedschaft und Frau Sylvia Wieland-Kesterke für 40 Jahre an der Mandoline und der Mandola die entsprechenden Urkunden. Musikalisch eingerahmt wurde dieser Block von einem in der Musikschule der Stadt Frechen von Jens Kienbaum ausgebildeten und bereits mehrfach ausgezeichneten Gitarrenduo, dem Geschwisterpaar Marie (13) und Daniel (20) Schaban, dem es problemlos gelang, auch das Königsdorfer Publikum mit seinen Vorträgen zu begeistern.

Im zweiten Teil des Konzertes bewies das Orchester, dass es auch moderne Unterhaltungsmusik zu interpretieren versteht. Dabei spannte sich der Bogen von Vicky Leandros' ICH HAB' DIE LIEBE GESEH'N über die Filmmusiken CONQUEST OF PARADISE - der Auftrittsmusik des Boxers Henry Maske - und REALITY aus dem Film „La Boum – Die Fete“ sowie die Titelmusik zu GAME OF THRONES bis hin zu dem Musical THE PHANTOM OF THE OPERA von Andrew Lloyd Webber.

Zu der Darbietung des Titels MUSIC von John Miles äußerte sich nach dem Konzert ein begeisterter Zuhörer, dass er nie gedacht hätte, dass man dieses Stück auch mit Zupfinstrumenten spielen könne, ja, dass er genau genommen erst durch diese Interpretation gemerkt habe, wie viele wunderbare Motive dieses Stück enthalte.

Dass das Publikum am Ende des Konzertes stehend Zugaben verlangte, war nach diesen Leistungen der 19 Musikerinnen und Musiker nicht erstaunlich. Mit dem Titel WALKING BASS des Gitarrenprofessors Dieter Kreidler wagte das Orchester einen gelungenen Abstecher in die Welt des Jazz, bevor das Konzert mit dem von Inga Winkelmeier gesungenen ABENDSEGEN aus Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ - dem sakralen Ambiente der Sankt-Sebastianus-Kirche entsprechend - ausklang. Auf dieses Konzert können neben dem Vereinsvorsitzenden Matthias Quath auch der musikalische Leiter Ulrich Bleck sowie alle Mitwirkenden zu Recht stolz sein.

**Aus unseren Vereinen:  
60 Jahre Mandolinen- und  
Gitarrenorchester Schiefbahn**

Das Mandolinen- und Gitarrenorchester Schiefbahn wurde im Jahr 1963 gegründet und ist damit jetzt 60 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

Dieses Jubiläum wird mit einem Konzert gefeiert. Das Orchester bereitet seinen Zuhörern am Sonntag, den 22. Oktober im Wintergarten der Gaststätte "Be dem Bur", Hubertusstr. 45 in Schiefbahn zuvor einen angenehmen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Einlass ist um 15 Uhr. Der Kuchen wird gespendet, die Getränke verkauft gerne die Gaststätte.

Einige „überzählige“ Instrumente werden werden ausgestellt und können zum Teil nach Besichtigung auch "mit einer Spende" erworben werden. Das musikalische, teils nostalgische, immer fröhliche Programm wird ab 16 Uhr lange schlummernde Erinnerungen wecken.

Das Orchester freut sich über viele bekannte und neue Gesichter.

**Konzerttermine BDZ-NRW von  
Oktober bis Dezember**

**06.10.23:** Konzert von Avi Avital mit dem Beetwen-Worlds-Ensemble im RWE-Pavillon in Essen

**07.10.23, 16 Uhr:** Konzert MO "Harmonie" Dinslaken in der Kathrin-Türks-Halle in Dinslaken

**07.10.23, 14 Uhr:** Teilnahme Grenzland-Zupforchester, Mülheimer Zupforchester, MO Essen und MO Dinslaken beim Abschlussfestival zum Instrument des Jahres, Philharmonie Essen, Huyssenallee 53, 45128 Essen

**07.10.23, 20 Uhr:** Abschluss-Festivalkonzert zum Instrument des Jahres des JugendZupfOrchester NRW mit Avi Avital als Solist in der Philharmonie Essen, Huyssenallee 53, 45128 Essen

**21.10.23, 20 Uhr:** Konzert MO Huppenbroich e.V. mit dem Frauenchor SimmFlair (Simmerath) im Saal Ohler, Weiherstr. 15, 52152 Simmerath-Huppenbroich

**21.10.23, 19 Uhr:** Jubiläumskonzert zum 100jährigen Bestehen des MO 1921 Kuchenheim e.V. in

der Aula des Gymnasiums der Marienschule, Basingstoker Ring 3, 53879 Euskirchen

**22.10.23, 17 Uhr:** Konzert „Bella Musica Italiana“ des MO „Bergesklänge“ Overath-Hurden im Pfarrsaal Heiligenhaus, Rochusplatz, Overath

**28.10.23, 17 Uhr:** „Musikalische Märchenreise um den Globus“ mit dem Mandolinen-Ensemble Taktgefühl in der Thomas-Valentin-Stadtbücherei, Fleischhauerstr. 2, 59555 Lippstadt

**29.10.23, 17 Uhr:** „Musikalische Märchenreise um den Globus“ mit dem Mandolinen-Ensemble Taktgefühl in der Kreuzkirche Wiedenbrück, Wasserstr. 16, 33378 Rheda-Wiedenbrück

**04.11.23, 19:30 Uhr:** Gitarrenabend der Studierenden der Gitarrenklasse von Prof. Goran Krivokapic im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

**05.11.23:** Mitwirkung des MO "Harmonie" Dinslaken beim Gemeinschaftskonzert der AG Musische Vereinigungen im Burgtheater Dinslaken

**12.11.23, 17 Uhr:** „Allerlei Gezupftes“ mit dem Wittener Mandolinen- und Gitarrenorchester 1929 e.V. im Haus Witten, Ruhrstr. 86, 58452 Witten

**12.11.23, 17 Uhr:** Gitarrenabend der Studierenden der Gitarrenklasse von Prof. Gerhard Reichenbach im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal mit Werken für klassische Gitarre aus drei Jahrhunderten

**19.11.23, 17 Uhr:** Mandolinen-Orchester Hüls 1922 e.V.: „Lateinamerika“-Konzert mit der Misa Criolla von Ariel Ramirez in der Christuskirche Krefeld, Schönwasserstr. 104, 47800 Krefeld unter Mitwirkung des Chors "AufTakt" sowie des Chors der Alten Kirche Krefeld

**19.11.23, 18 Uhr:** Konzert "Nothing else matters" der MaKoGe Wuppertal in der Historischen Stadthalle Wuppertal

**19.11.23, 18 Uhr:** Konzert des Mandolinenorchesters Hennef-Kurscheid 1924 e.V. in der Meys Fabrik, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef

**19.11.23, 20 Uhr:** „Canciones y Danzas“ Konzert der Capella Aquisgrana mit der Sopranistin Juliane-Maria Esselbach in der Kopermolen, Von Clermontplein 11, Vaals, 6291 AT (NL)

**25.11.23, 19.30 Uhr** - Herbstkonzert „Virtuose Saitenklänge“ des Mülheimer Zupforchesters, Ort: Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der Ruhr

**26.11.23, 18 Uhr:** Herbstkonzert des MO Rurtal 1928 Koslar in der Aula des Mädchengymnasiums Jülich, Dr.-Weyer-Str. 5, 52428 Jülich

**26.11.23, 18 Uhr:** Jahreskonzert MO Frechen im Stadtsaal Frechen, Kolpingplatz 1, 50226 Frechen, Ltg. Pavel Schickmann, Einlass: 17 Uhr

**03.12.23, 15 Uhr:** Weihnachtsserenade des MO Hüls 1922 e.V. im Lazarushaus, Kempener Str. 31, 47839 Krefeld

**07.12.23, 19:30 Uhr:** Gitarrenabend der Studierenden der Gitarrenklasse von Denis Schmitz im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

**09.12.23, 16:30 Uhr:** Weihnachtsserenade des MO Hüls 1922 e.V. im Fischers-Meyers-Stift, Am Beckshof 11, 47839 Krefeld

**09.12.23, 18 Uhr:** Weihnachtskonzert des MO Niederkassel im Kopernikus-Gymnasium Niederkassel

**09.12.23, 17 Uhr:** Adventskonzert des MO 1921 Kuchenheim e.V. in der Konvikt Kapelle, Trierer Str. 16, 53902 Bad Münstereifel

**10.12.23, 15 Uhr:** Weihnachtskonzert des MO Niederkassel im Kopernikus-Gymnasium Niederkassel

**10.12.23, 15:30 Uhr:** Gitarrenkonzert "Meisterwerke" mit den 24 Capricci di Goya von Mario Castelnuovo-Tedesco für Gitarre solo der Studierenden der Gitarrenklasse von Prof. Gerhard Reichenbach im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

**14.12.23:** Mandolinenkonzerte der Studierenden der Klassen Prof. Caterina Lichtenberg und Prof. Annika Hinsche zum Jahr der Mandoline, Konzertsaal HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal (kostenlose Platzkarten können beim Pfortendienst unter 0221 / 28380-600 bestellt werden)

**17.12.23, 15 Uhr:** Weihnachtsserenade des MO Hüls 1922 e.V. im Bonhoefferhaus, Hölschen Dyk 29, 47839 Krefeld

**23.12.23, 16 Uhr:** Weihnachtsserenade des MO Hüls 1922 e.V. im Helios-Krankenhaus Krefeld-Hüls, Fette Henn 50, 47839 Krefeld

**Impressum:** Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzupfer@bdz-nrw.de. Homepage: [www.bdz-nrw.de](http://www.bdz-nrw.de). Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der „Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





**FRANK - PETER DIETRICH**

.....  
  
 .....

**MARKUS DIETRICH**

**Gitarren  
Mandolinen  
Lauten  
Gamben**

Erlbach/Vogtland  
Eubabrunner Str. 50  
D-08258 Markneukirchen  
Telefon: +49(0)37422 6141  
dietrich@gitarre-laute.de

**[www.gitarre-laute.de](http://www.gitarre-laute.de)**